Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 90 (2017)

Heft: 5

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Museum im Zeughaus Schaffhausen

2. Museumstag vom 6. Mai 2017: Eröffnung der Ausstellung Mechanisierung der Schweizer Armee. Vom Panzerwagen 39 «Praga» zum Panzer 68/88

Vorschau
Die neue Ausstellung des Museums im Zeughaus in der Stahlgiesserei zeigt anhand der 18 historischen, betriebsbereiten Panzer des Museums den Verlauf sowie die technischen und taktischen Hintergründe der Mechanisierung unserer Armee. Die einzelnen Entwicklungsschritte sind durch mindestens ein Fahrzeug dargestellt und auf Informationstafeln einfach und verständlich erklärt. Historische und aktuelle Videoaufnahmen ergänzen die Exponate.

Am Ort der Ausstellung, der ehemaligen Stahlgiesserei von Georg Fischer, wurden ab 1957 wichtige Teile (Wannen und Türme) der Schweizer Panzer gefertigt. Auch dies wird in der Ausstellung gewürdigt.

Panzer wurden durch die kriegführenden Parteien bereits im Ersten Weltkrieg eingesetzt und waren die Hauptwaffe im Zweiten Weltkrieg. Die adäquate Ausrüstung der Schweizer Armee mit gepanzerten Raupenfahrzeugen begann hingegen erst nach dem Zweiten Weltkrieg und ist ein weiteres historisches Beispiel für die zögerliche Anpassung unserer Armee an die jeweilige Lage.

Parade Panzerwagen 39 Praga

Die im selben Gebäude untergebrachte Ausstellung zur Geschichte der Motorisierung der Schweizer Armee mit über 40 Fahrzeugen bleibt geöffnet. Auch eine Museumsbeiz wird betrieben. Parkplätze sind signalisiert. Zum Museum im Zeughaus und zurück verkehrt ein Shuttle.

Eröffnung der Ausstellung am Samstag, 6. Mai 2017 um 10.00 Uhr in der Stahlgiesserei im Mühlental, Schaffhausen. Nach der Eröffnung können auch für die Ausstellung «Mechanisierung der Schweizer Armee» jederzeit Führungen gebucht werden.

Weitere Informationen unter
www.museumimzeughaus.ch

Museum im Zeughaus Schaffhausen

4. Museumstag vom Samstag, 1. Juli 2017: Neue Sonderausstellung «Heimschaffung von Internierten 1914–1917» Schaffhausen hilft 300 000 Notleidenden auf ihrer Rückkehr in die Heimat

Flüchtlinge 1. WK (Bild Stadtarchiv)

Vorschau
Am vierten Museumstag vom Samstag, 1. Juli 2017, um 10 Uhr, eröffnen wir im Zeughausareal die Sonderausstellung «Heimschaffung von Internierten 1914–1917».

Mit dieser Sonderausstellung erinnern wir an die Zeit im Ersten Weltkrieg, als vor rund 100 Jahren 300 000 Internierte und Evakuierte aus Deutschland durch die Schweiz in ihre Heimat Frankreich zurückgeführt wurden. Sie kamen in Schaffhausen in die Schweiz, wo sie von Freiwilligen betreut, verpflegt und eingekleidet wurden, bevor sie ihre Weiterreise antraten. Das Museum im Zeughaus würdigt in dieser Ausstellung das Schicksal dieser Internierten und die beispiellose, aufopfernde Hilfe, die von der Schaffhauser Bevölkerung für diese notleidenden Frauen, Kinder und Betagten geleistet wurde. Zahlreiche Dankesbezeugungen von Hilfeempfängern sowie ein Denkmal, das Frankreich 1922 in Schaffhausen errichten liess, erinnern an diese einzigartige Leistung von Freiwilligen. Die Ausstellung erhellt zudem die politischen und militärischen Hintergründe, die zu dieser Repatriierungsaktion führten.

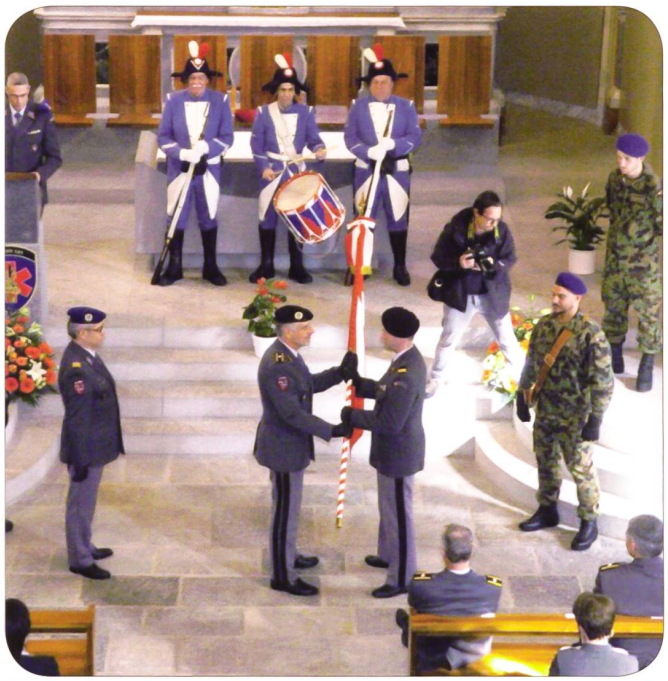
Die Eröffnungsfeier für die neue Ausstellung, zu der jedermann herzlich eingeladen ist, beginnt um 10 Uhr mit einem Referat von Stadtarchivar Peter Scheck. Wir hoffen, dass auch die Französische Botschafterin in der Schweiz an der Feier teilnehmen wird, und wir gehen davon aus, dass Vertreter der Kantonsregierung, des Stadtrates und der eidgenössischen Parlamentarier an der Feier dabei sein werden. Die Eröffnung wird musikalisch umrahmt durch die Musikgesellschaft Schleitheim.

Die Museumsbeiz im Zeughausareal ist ab 9.30 Uhr durchgehend bis 16 Uhr geöffnet. Alle Ausstellungen und die Schaulager sind auch an diesem Museumstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Zwischen dem Zeughausareal und der Stahlgiesserei verkehrt ab 11 Uhr jede halbe Stunde ein historisches Militärfahrzeug als Shuttle.

Die reich bebilderte und dokumentierte Ausstellung wird am Samstag, 1. Juli 2017 im Museum im Zeughaus, Randenstrasse 34, 8200 Schaffhausen eröffnet. Anschliessend kann die Ausstellung jederzeit auf Anfrage besucht werden.

www.museumimzeughaus.ch

Impressionen von der Kommandoübergabe der San RS 42 Airolo



Der Kdt LVb Log übergibt die Fahne dem neuen Kdt San S 42, Oberstlt i Gst Meyerhofer

Oberst Scolari gibt die Fahne an den Kdt LVb Log, Br Vallat, zurück

Gruppenfoto der beteiligten Akteure und Ehrengäste nach erfolgter Kommandoübergabe

Abhol- und Belieferungsgrosshandel aus einer Hand

Kaufen Sie direkt in einem unserer 30 Prodega/Growa Märkten ein oder lassen Sie sich bequem von Transgourmet beliefern.

Adressen, Öffnungszeiten und weitere Informationen: www.transgourmet.ch
Transgourmet Online Shop: shop.transgourmet.ch · Transgourmet Kundencenter: Telefon 0848 000 501

PRODEGA
GROWA
TRANSGOURMET